

Jugend hilft bei der Recklinghäuser Tafel

Schon seit einigen Jahren ist es für die Recklinghäuser Gemeinde "guter Brauch", zu besonderen Anlässen Lebensmittel an die Recklinghäuser Tafel zu spenden. Im Rahmen der Spendenaktion am letzten Erntedankfest entstand bei der Jugend die Idee, einmal einen Tag das Team der Tafel-Mitarbeiter*innen aktiv zu unterstützen.

Am 03. Januar 2019 - mitten in den Schulferien - traten Lisa, Gabi, Christoph, Jan, Lukas und Tim frohgelaunt und tatendurstig um 11:00 Uhr in den Räumen der Tafel Recklinghausen, Hernerstraße 47 zum Dienst an.

Das Tafelteam empfing sie herzlich und nach einem gemeinsamen Kaffee ging es gleich los. Die angelieferten Lebensmittel mussten zunächst sortiert und für den Verkauf hergerichtet werden.

Um 14:00 Uhr wurde geöffnet und der Verkauf ging los. Die Kunden der Tafel zahlen etwa 10% des regulären Ladenpreises. Bei der Ausgabe der Lebensmittel wird anhand der vorgelegten Stempelkarte genau darauf geachtet, ob es sich um Einzelpersonen oder Familien handelt, damit es für alle fair zugeht. Damit jeder mal die Chance hat, als Erster dran zu sein, werden sogar Uhrzeiten erfasst. Es war schon beeindruckend zu erleben, dass mit den Spenden den Menschen in der unmittelbaren Umgebung wirklich geholfen wird.

Eine der ehrenamtlichen Helferinnen erklärt unseren Jugendlichen: „Es kann auch mal stressig sein, aber wenn man abends nach Hause geht, hat man ein gutes Gefühl!“

Als um 16:30 Uhr Feierabend gemacht wurde, waren sich alle einig, dass sie absolut recht hat und alle wirklich auch mit einem guten Gefühl nach Hause gefahren sind.

An den Nächsten zu denken und von dem abzugeben, was wir selbst durch Gottes Gnade besitzen dürfen, bringt Freude ins eigene Herz und auch in das deines Nächsten.

Wer auch gerne aktiv helfen möchte, findet weitere Informationen unter http://www.recklinghaeuser-tafel.de

7. Januar 2019

Text: T. R. / St. H.

Fotos: G.K.



Persil





